

LZA im Verbund

Kooperative Langzeitarchivierung in Hessen



Natascha Schumann | hebis VZ
Vorbereitungstreffen LZA Landesinitiative Niedersachsen
27. Mai 2024

- Ziele und Organisation LaVaH
- Projektaufgaben
 - Bilateral
 - Arbeitsgruppen
- Kooperationen
- Herausforderungen
- Ausblick

Aufbau einer verteilten Infrastruktur für die Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte an hessischen Hochschulen



- Hochschule Darmstadt (LaVaH II)
- Technische Universität Darmstadt
- Frankfurt University of Applied Sciences (LaVaH II)
- Hochschule für Bildende Künste Städtelschule (LaVaH II)
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (LaVaH II)
- Goethe Universität Frankfurt
- Hochschule Fulda (LaVaH II)
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Universität Kassel
- Philipps-Universität Marburg
 - Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte (DDK)
- Hochschule RheinMain (LaVaH II)
- hebis Verbundzentrale (Projektleitung)

LaVaH I: 2019-2021

LaVaH II: 2022-2024



Quelle Wikimedia Commons

[CC BY-SA 3.0](#)

Steuerungsgruppe
Vorsitz: hebis Verbundvorstand

- Vertreter*innen der beteiligten Institutionen
- 2 Delegierte Koordinationsausschuss DPH
- 1 Delegierte HeFDI
- 1 Datenschutzbeauftragte*r



Beirat

- Expert*innen aus LZA-Community
- 2 Vertreter*innen aus Steuerungsgruppe

Projektgruppe

- Datenkurator*innen
- hebis VZ Mitarbeiter*innen

AG 1

AG 2

AG 3

AG n



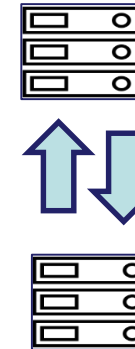
Universitäten und Hochschulen

- Datenkuratierung
- Auswahl der zu archivierenden Objekte
- Auswahl des Dateiformats
- Metadatenanreicherung
- Rechtklärung

hebis.

Verbundzentrale

- Zentrale Archivierung
- Datenmanagement
- Validierung
- Preservation Planning
- Betrieb Archivierungssystem



Hochschulrechenzentren Darmstadt & Frankfurt

- Redundante Speicherung
- Datensicherheit

Lokale Datenkuratierung

Aufgaben:

- Auswahl der Daten und Dateiformate
- Metadatenanreicherung
- Rechte- und Nutzungsklärung
- Bestimmung signifikanter Eigenschaften
- Erstellung Datenpakete

Vorteile:

- Nähe zu Daten (-produzierenden)
- Sensibilisierung der Datenproduzierenden hinsichtlich Langzeitarchivierung („je besser die Daten produziert, desto einfacher die LZA“)
- Qualität der gelieferten Metadaten

Zentrale Archivierung und Speicherung

Aufgaben:

Zentrale Archivierung

- Betrieb Archivierungssystem
- Validierung
- Datenmanagement
- Preservation Planning

Speicherung

- Redundante Speicherung
- Datensicherheit

Vorteile:

- Gemeinsame Nutzung von Ressourcen
- Aufbau einer gemeinsamen Wissensbasis
- Austausch und Unterstützung
- Sicherheit
- Verlässlichkeit

- Betrieb des LZA-System Rosetta durch die hebis
VZ

- Betrieb des LZA-System Rosetta durch die hebis VZ
- Gemeinsame Entwicklung von Ablieferungsmodulen

- Betrieb des LZA-System Rosetta durch die hebis VZ
- Gemeinsame Entwicklung von Ablieferungsmodulen
- Automatisierung von Verfahren Erprobungsphase und Automatisierung
 - Massenablieferung im Routinebetrieb
 - automatisierte Abläufe mit Anbindung an lokale Datenquellen

- Betrieb des LZA-System Rosetta durch die hebis VZ
- Gemeinsame Entwicklung von Ablieferungsmodulen
- Automatisierung von Verfahren Erprobungsphase und Automatisierung
 - Massenablieferung im Routinebetrieb
 - automatisierte Abläufe mit Anbindung an lokale Datenquellen
- Entwicklung von Bewertungsschemata (spartenübergreifend mit Archiven/DAHH)

- Entwicklung von Betriebs-/Kooperationsmodellen für den dauerhaften Betrieb
 - Ablieferungsvereinbarungen



- Entwicklung von Betriebs-/Kooperationsmodellen für den dauerhaften Betrieb
 - Ablieferungsvereinbarungen
- Digitale Sammlungen und Forschungsdaten
 - Entwicklung von Bewertungsschemata
 - Ablieferung von Forschungsdaten und Anbindung von Repositorien
 - Ablieferung von Digitalen Sammlungen und Anbindung von Repositorien



- Entwicklung von Betriebs-/Kooperationsmodellen für den dauerhaften Betrieb
 - Ablieferungsvereinbarungen
- Digitale Sammlungen und Forschungsdaten
 - Entwicklung von Bewertungsschemata
 - Ablieferung von Forschungsdaten und Anbindung von Repositorien
 - Ablieferung von Digitalen Sammlungen und Anbindung von Repositorien
- Nutzung/Bereitstellung der archivierten Objekte
 - Bedarfserhebung bei den Partnern
 - Verfahren für die Bereitstellung und Auslieferung von Archivalien, incl. Bereitstellungsformaten und -fristen sowie rechtlicher Restriktionen



- Kooperatives Bestandsmanagement
 - Abstimmungs-, Verteilungs- und Bereitstellungsverfahren

- Kooperatives Bestandsmanagement
 - Abstimmungs-, Verteilungs- und Bereitstellungsverfahren
- Betriebsmodell und Governance
 - Entwicklung von Betriebs-/Kooperationsmodellen für den dauerhaften Betrieb
 - Datenschutz/Bewilligungsverfahren
 - Konzeption Schulungsmodule/Online-Schulungen
 - Zertifizierung CoreTrustSeal



Videoaufnahmen und Filme

OA-Zeitschriftenhosting
Artikel



Konzertmitschnitte

Notenscans



Forschungsdaten aller Art



Digitalisate mittelalterlicher Urkunden



Fotografien zur europäischen Kunst und Architektur



Retro-Digitalisierung



"Archiv flüchtiger Daten / Neuer Medien"
Snapshots von Webseiten, Social Media Auftritten

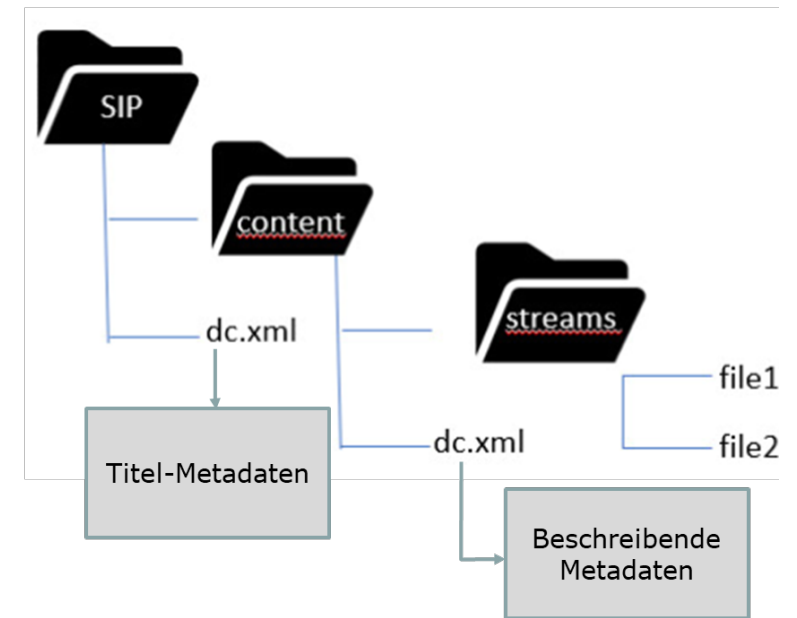


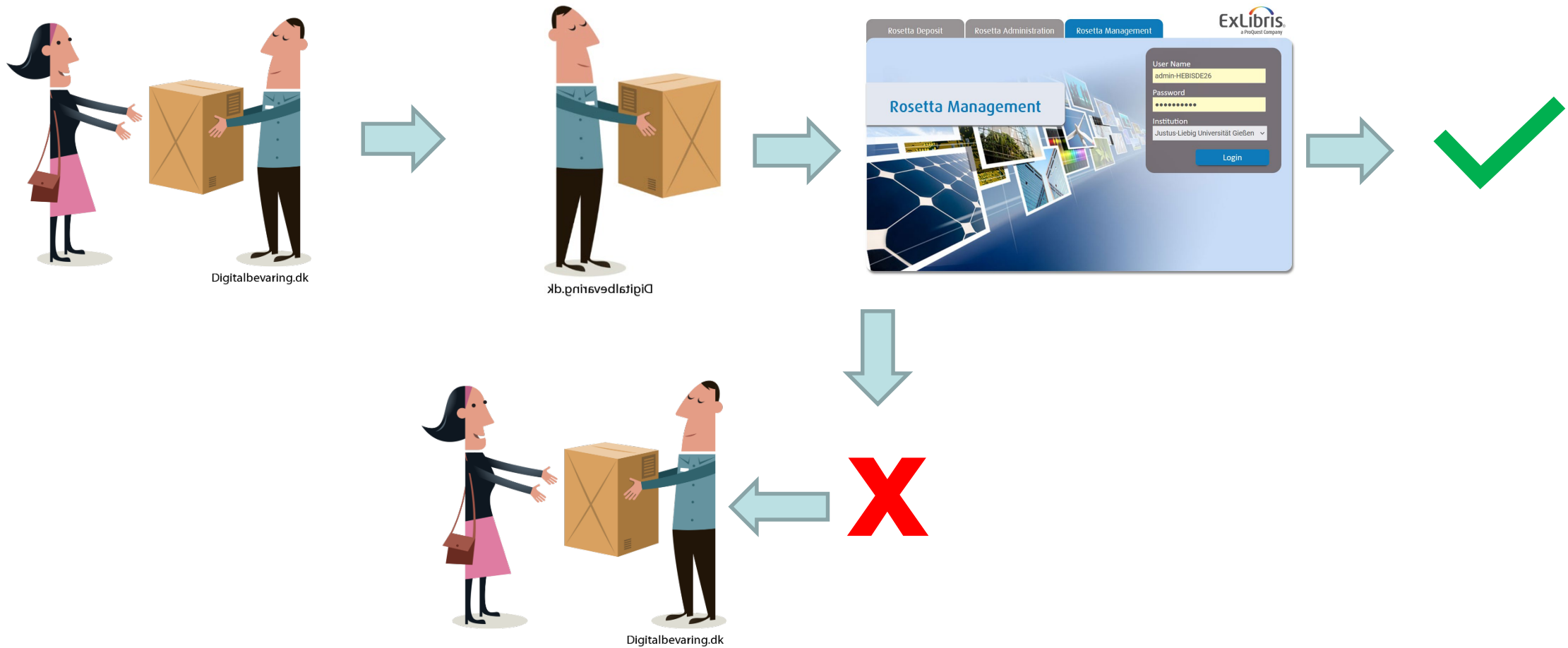
- Betrieb bei der hebis VZ
- Test- und Produktivsystem
- Alle Partner sind als eigene Institution konfiguriert
- „Dark Archive“
 - Kein Zugriff durch die Projektpartner
 - Kein Zugriff von außen/Endnutzer*innen
- Daten werden von den Partnern an die hebis VZ geliefert
 - Ankündigung und Abwicklung über Ticketsystem (Jira)
- Verschiedene (Test-)Einspielungen der Partner
- Einspielungen im Produktivsystem



- Verschiedene Möglichkeiten, wie ein Paket (Daten und Metadaten) aussehen soll
- Entscheidung durch Partner in Rücksprache mit hebis VZ
- hebis VZ: Vorgaben für das gewählte Ingestformat
- Partner: Erstellung eines entsprechenden Pakets

Struktur SIP-Paket (DC-Ingest)





AG Automatisierung



AG Formate



AG Bereitstellung

AG Metadaten



AG Schulung & Vermittlung



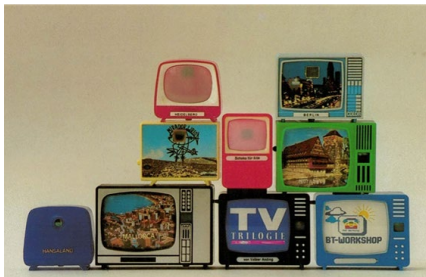
AG Betriebsmodell



AG Bewertungsmodelle



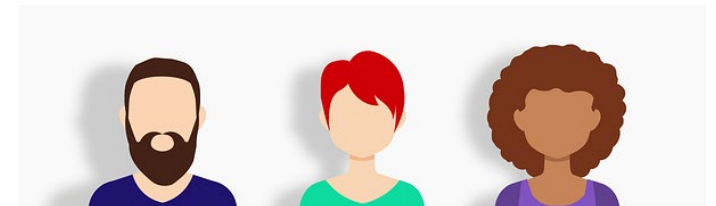
- **AG Automatisierung:** Best Practices für verschiedene Pre-Ingest Anwendungen
- **AG Bereitstellung:** Szenarien Rückspielungen
- **AG Formate:** Empfehlung Videoformate
- **AG Metadaten:** Verpflichtendes Kernset für beschreibende Metadaten



- **AG Schulung und Vermittlung:** Awareness und Bekanntheit in den Einrichtungen
- **AG Betriebsmodell** (Steuerungsebene)
- **AG Bewertungsmodelle** (gemeinsam mit DAHH): Kriterien für die Bewertung unter Einbeziehung von Forschungsdaten



- Ausgangslage: Daten aus unterschiedlichen Sammlungen
 - mit unterschiedlichen Metadaten(-standards)
 - in unterschiedlichen Formaten
 - in unterschiedlichen Katalogen nachgewiesen
- Bei Tests z. T. sehr marginale beschreibende Metadaten (z. B. nur Titel)



- Gemeinsamer Grundstock an Metadaten
- Einheitliche Metadaten unter den Partnern
- Erhöhung der Qualität der Daten

<dc:title/>
<dc:date/>
<dc:identifier/>
<dc:creator/>
<dcterms:license/>
<dcterms:accessRights/>



Digitalbevaring.dk

- hebis VZ Mitglied im nestor Verein
- Rosetta-Community
 - deutschsprachig
 - international
- HeFDI
- KoopLZV (Kooperation der Landesinitiativen)
 - AG Dokumente und Kooperation
 - AG Technik
- LTA/NFDI (Langzeitarchivierung innerhalb der NFDI/Sektion Common Infrastruktur)



- Awareness schaffen
 - „Wofür brauchen wir das?“
 - „Das ist doch viel zu aufwändig“
 - „10 Jahre (-> DFG Empfehlungen) ist doch Langzeitarchivierung“
- Unterschiedliche Finanzierung Universitäten und HAWs, d.h. bei letzteren wurden keine Datenkurator*innen eingestellt, sondern die Arbeit auf Mitarbeitende verteilt

- Personal
 - Schwierig, IT-Leute zu finden
 - Durch Projektstatus viel Wechsel, hilfreich: Onboarding
- Aufgabenverteilung
 - Alle Partner an Bord zu holen und dazu zu bewegen, sich zu engagieren
- Projektbezogene Aufgaben
 - Reporting
 - Management

- Workflows definieren (Gemeinsamer Workshop im Juli)
- Schulungen/Awareness schaffen
- Technisches Know-How aufbauen
- Dokumentation:
 - Workflows
 - einzuspielende Bestände
 - Konfiguration
- Kooperationen



- Sehr gute Zusammenarbeit der Partner
 - innerhalb der Projektgruppe bei den Treffen
 - innerhalb der AGs und in direktem Austausch
- Gegenseitige Nachnutzung von erarbeiteten Materialien
- Bilateraler Austausch bezüglich Testdaten und der jeweiligen Metadaten
- Grundlage für Dokumente

- Automatisierungen
- Schnittstellen zu bestehenden Systemen nutzen
- Produktivbetrieb ausbauen
- Workflows dokumentieren
- Vereinbarungen finalisieren

VERSTETIGUNG

Natascha Schumann: schumann@hebis.uni-frankfurt.de

LaVaH: <https://www.lavah.de/>

E-Mail: lavah@hebis.de